

OBERRIED TOURISMUS 2022 12. NOVEMBER 2019

Grosses Interesse an touristischer Zukunft

Bis auf den letzten Platz füllte sich die Turnhalle Oberried am Samstagmorgen mit interessierten Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Zweitwohnungsbesitzern. Die 90 Anwesenden wurden über das Projekt «Oberried Tourismus 2022» und das Florens Lake Resort & Spa informiert und sammelten Ideen an verschiedenen Thementischen.



Die Projektverantwortliche Sonja Thomann begrüsst die Teilnehmenden in der Turnhalle Oberried. Fotos: Adrian Santschi

Der örtliche Tourismusverein hat das Projekt «Oberried Tourismus 2022» ins Leben gerufen und Spezialisten der Hochschule Luzern für die fachliche Begleitung gewonnen. Auch die Gemeinde Oberried und das Standortmarketing & Regionalentwicklung Region Haslital Brienz wirken mit. «Gemeinsam soll Oberried fit gemacht werden für die Zukunft, die durch die Eröffnung des Florens Resorts eine neue Dimension erhält», schreiben die Verantwortlichen in einer gemeinsamen Medienmitteilung. Im Fokus stünden dabei Handlungsfelder wie Verkehr, touristische Infrastruktur oder Veranstaltungen. Als Basis für die Umsetzung konkreter Massnahmen soll unter anderem eine Tourismusstrategie Oberried erarbeitet werden. Dafür hat der Tourismusverein nun auch die Bevölkerung aktiv in das Geschehen eingebunden. «Wir sind begeistert vom grossen Interesse und Engagement der Bevölkerung», resümiert die Projektverantwortliche Sonja Thomann nach dem Anlass. Sie freut sich, dass sich zahlreiche Personen direkt zur aktiven Mitarbeit in den nun entstehenden Arbeitsgruppen gemeldet haben.



Alle brachten sich ein. An acht Thementischen wurden zahlreiche neue Ideen gesammelt.

Lake Resort als Auslöser

Der Bau von 155 Appartements, einem Spa, zwei Restaurants und weiterer Infrastruktur stellt Oberried vor eine neue Ausgangslage. Es gelte, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und mit konkreten Massnahmen anzugehen. Ab 2022 werde die Gemeinde Oberried mit der Eröffnung des Resorts einen markanten Gästezuwachs verzeichnen, ist man beim Tourismusverein überzeugt. Die Geschäftsführerin des Resorts, Miriam Malzkeit, informierte die Anwesenden über den aktuellen Baufortschritt und den geplanten Betrieb. So soll sich beispielsweise der Spa-Bereich über rund 1100 Quadratmeter erstrecken und zwei beheizbare Aussenpools beinhalten. Das Spa, wie auch die meisten weiteren Angebote im Resort, werden öffentlich zugänglich sein.

